



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

II. Mangelnde Umsetzungen von zugesagten Maßnahmen Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 28. Januar 2026

Vorlagen-Nr. 26-A-79-0003

Mittelinsel für Fußgänger zur Querung des 1. Rings am Hauptbahnhof Wiesbaden

Diese Mittelinsel ist nach wie vor für blinde Passanten aus verschiedenen Gründen sehr problematisch. Dass eine voll befriedigende Lösung kurzfristig nicht machbar ist, hat sich in einer Begehung im Jahr 2024 gezeigt. (Näheres dazu gerne mündlich bei Bedarf)
Allerdings ist eine ANHEBUNG der Bordsteinkante direkt an der Ampel auf Seiten des Hauptbahnhofes für sehbehinderte und blinde Menschen unbedingt erforderlich. Hier ist diese kleine, aber dringend notwendige Schwelle nach dem Wasserrohrbruch nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt worden. Für die betroffenen Personen bedeutet das, dass sie mit ihrem Blindenstock nicht mehr tasten können, wo die Straße beginnt und sie dadurch versehentlich in den laufenden Verkehr geraten können.

Der AK fordert wiederholt und dringend die entsprechende Wiederherstellung des DIN-gemäßen Zustandes an dieser wichtigen und vielgenutzten Stelle, die auch für Blinde wieder gefahrfrei herzustellen ist.

Protokollnotiz Nr. 0019

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Gruber (Tiefbau- und Vermessungsamt), dass er die Vorschläge für eine schnelle Lösung an den Übergängen direkt vor dem Hauptbahnhof und an dem Übergang in Höhe der Aral-Tankstelle mitnimmt, werden zur Kenntnis genommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2026

Sebastian Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2026

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2026

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister